

Michael Schröter

Werkschau

Bilder aus 35 Jahren

**GALERIE
MECK • ART**
www.meck-art.de

Eröffnung der Ausstellung: Sonntag, den 29. September 2013, 11:30 Uhr
Einführung: Dr. Michael Weide, Dozent für Gestaltung, Fachschule Köln

Dauer der Ausstellung:
29.09.2013 - 20.10.2013 - Michael Schröter, Werkschau - Bilder aus 35 Jahren

Aus 35 Jahren künstlerischer Arbeit des Malers Michael Schröter präsentiert die Galerie MECK-ART eine Werkschau. In verschiedenen Formaten zeigen sich Bilder in Mischtechnik auf Leinwand, Wellpappe, Japanpapier sowie Enkaustik auf Bütten und Farb-Lithografien.

Den Zugang zur Kunst gewinnt Michael Schröter über das grafische Handwerk. Er absolviert zunächst eine Lehre als Schriftsetzer und studiert dann an der bergischen Universität in Wuppertal Grafik-Design. Seit 1985 ist er als freier Künstler tätig. Michael Schröter lebt und arbeitet auf Hof Tüschenbonnen im Bergischen Land.

Sedimentartigen Ablagerungen gleichend wachsen und entwickeln sich Schröters Bilder. Pastig-pastose Masse, wie z.B. mit dem Bestandteil Marmormehl, findet sich in Mischtechnik, abstrakt, dramatisch auf Leinwand und erzeugt plastische Wirkung. Demgegenüber steht in meditativem Kontrast zart verhaltene Farbgebung mit eingearbeitetem transparentem Japanpapier ebenso wie Enkaustik auf Bütten zarte Blüten in „Botanica“, zeigt.

In der Verarbeitung gegenständlicher Funde aus dem menschlichen Lebensbereich verliert sich durch die Stoffumwandlung in „Metabolon“ eine scheinbare Abstraktheit, das Bild wird zur erzählenden Darstellung. Plakativ sind die Wiedergaben längst verblichener Werbeflächen: gesichtete Fassadenmalerei auf Hauswänden im französischen Midi, ehemals dazu gedacht die Aufmerksamkeit der Vorbeifahrenden auf sich zu ziehen, geben das Motiv - inspirativ entfaltet sich in „Murs de Provence“ eine neu entstehende Wirkung von sich durchdringenden Putz- und Farbschichten. Der Fotoapparat ist dabei das Skizzenbuch für eine Materialsammlung, unübersehbar die auf den Künstler ausgeübte Faszination dieser Zeitspuren.

In Farb-Lithografien zeigt sich künstlerisches Vermögen in idealer Verbindung mit grafischem Handwerk. Werkstatt, Druckerpresse und Künstlergrafik ergeben ein perfektes Zusammenspiel bei den grafischen Arbeiten und den Unikaten.

Kreativität in der Vielschichtigkeit seiner Werke zeichnen den Künstler Michael Schröter aus, kontinuierliches Arbeiten über lange Zeiträume lassen Bilder von großer Introvertiertheit entstehen. Deutliche Spuren eines gelebten Lebens zeigen sich in der Stofflichkeit als Zeugnis der Welt außerhalb des Bildes. Seine Arbeiten sind keinen Moden oder Trends unterworfen, sondern entstehen von innen heraus und erreichen unvergesslich die Sinne des Betrachters.

Helga Meck